EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – B 4 E / B 5 E IM RENAULT CLIO (RJA)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2020 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,0 l Hubraum / TCe 100 / 74 kW - 100 PS (HSN: 3333 / TSN: BLQ)
1,3 l Hubraum / TCe 130 / 96 kW - 130 PS (HSN: 3333 / TSN: BLP)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-12
4	Einbau	13-25
5	Nach dem Einbau	26-27
6	Teileübersicht	28
	Merkblatt für den Kunden	29

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2020 mit folgender Ausstattung:

- **Klimaautomatik**
- **LED Scheinwerfer**
- **Nebelscheinwerfer**
- **Schaltgetriebe oder Automatikgetriebe**

Nicht geprüft wurden:

- **Manuelle Klimaanlage**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

⚠ GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

⚠ ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

⚠ GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,0 l	74 / 100	6S
1,3 l	96 / 130	Automatik

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 B 4 E	20 2049 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 0116
	oder	
1	Hydronic S3 B 5 E	20 2048 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbasatz	24 8000 30 0116

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Web	22 1000 34 7800
1	EasyStart Remote	22 1000 34 8100
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 1700

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur
- Crimpzange

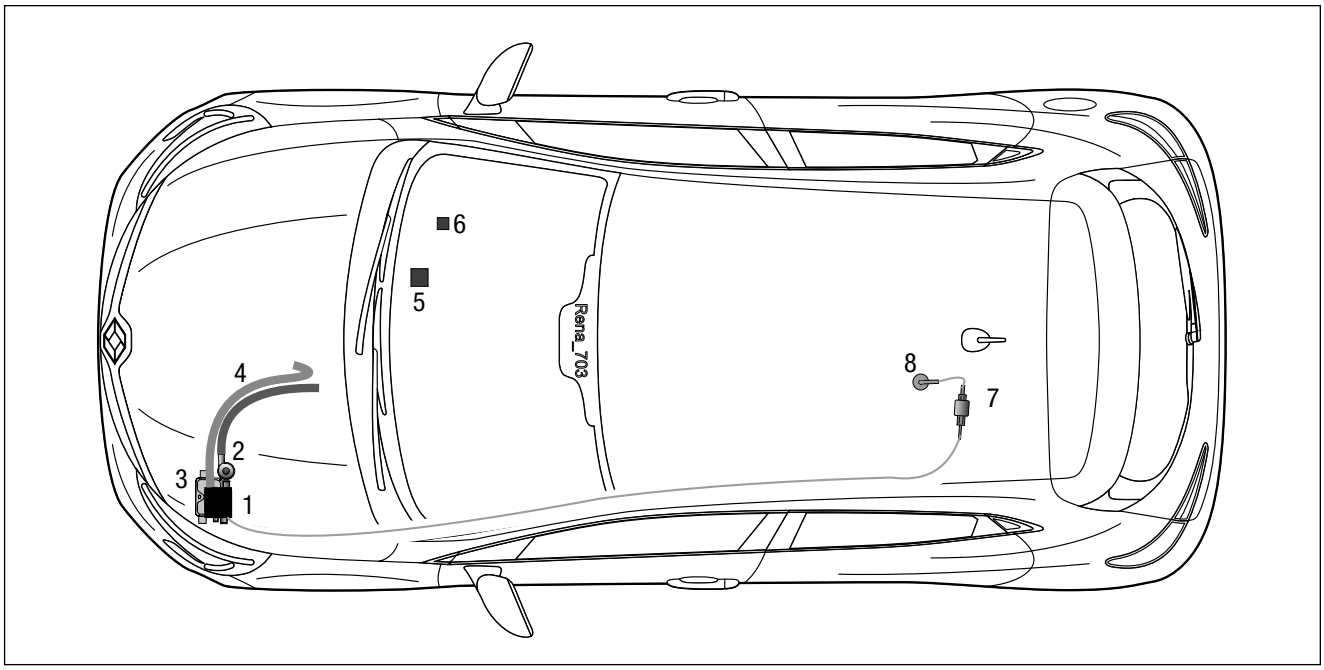
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	11 $^{+1}$ Nm
Schraube M4	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5	5 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 18	6 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	5 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasschalldämpfer
4 Wasserschläuche
5 Stationärteil
6 Gebläserelais
7 Dosierpumpe
8 Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- Sitzfläche hinten ausbauen
- Luftfilterkasten und Ansaugrohr ausbauen
- Stoßfänger vorne demontieren
- untere Motorverkleidung ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 1 und 2)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung ersichtlich am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen und für später zur Seite legen.



Abb. 1
① Wasserstutzen montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

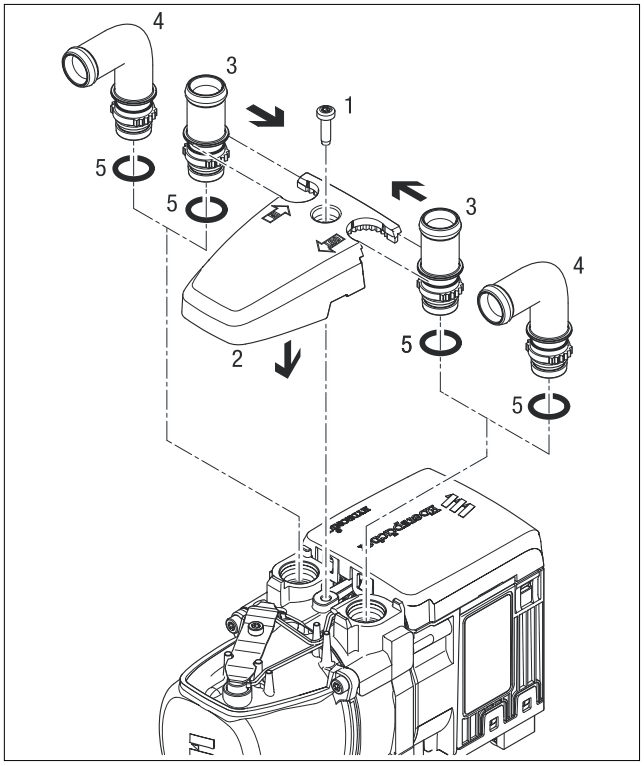


Abb. 2
1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

2 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 3 und 4)

Entsprechend der Abb. 3 den Halter bearbeiten.

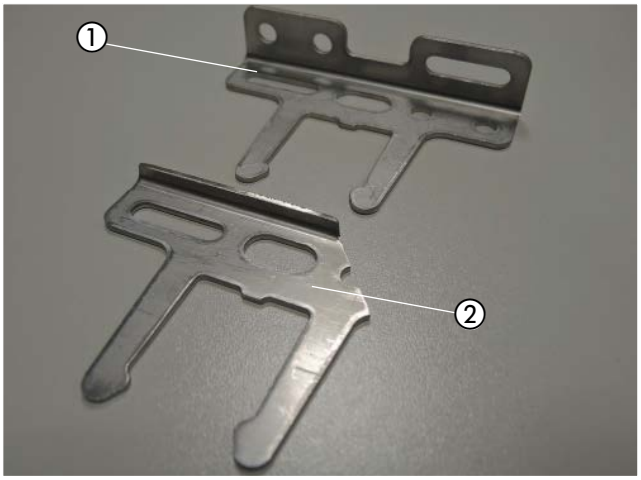


Abb. 3
① Wasserpumpenhalter vor der Bearbeitung
② Wasserpumpenhalter nach der Bearbeitung

Entsprechend der Abb. 4, den vorbereiteten Halter mit einer M6 x 12 Schraube und einer Mutter an den Heigerätehalter anschrauben.

Anschließen die Wasserpumpe in den Wasserpumpenhalter einsetzen.

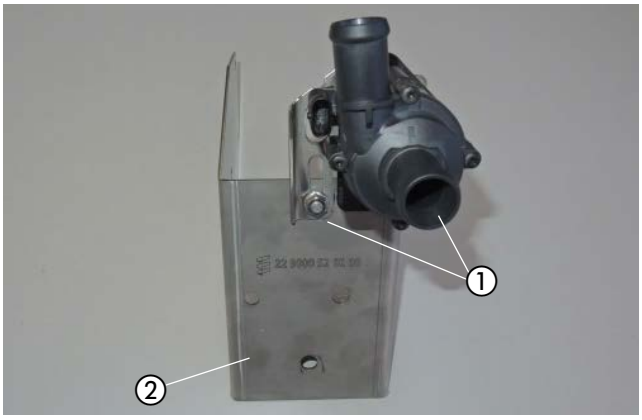


Abb. 4
① Wasserpumpe mit vorbereiteten Wasserpumpenhalter
② Heizgeräte Heigerätehalter

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 5 und 6)

Die Schlauchbögen entsprechend Abb. 5 zuschneiden

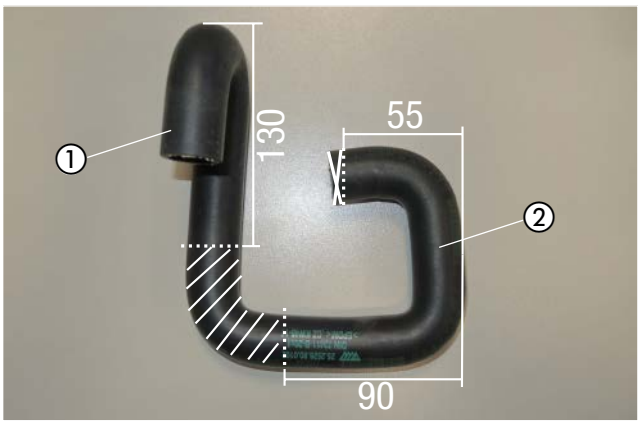


Abb. 5
① Schlauchbogen 1
② Schlauchbogen 2

2 VORMONTAGE

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

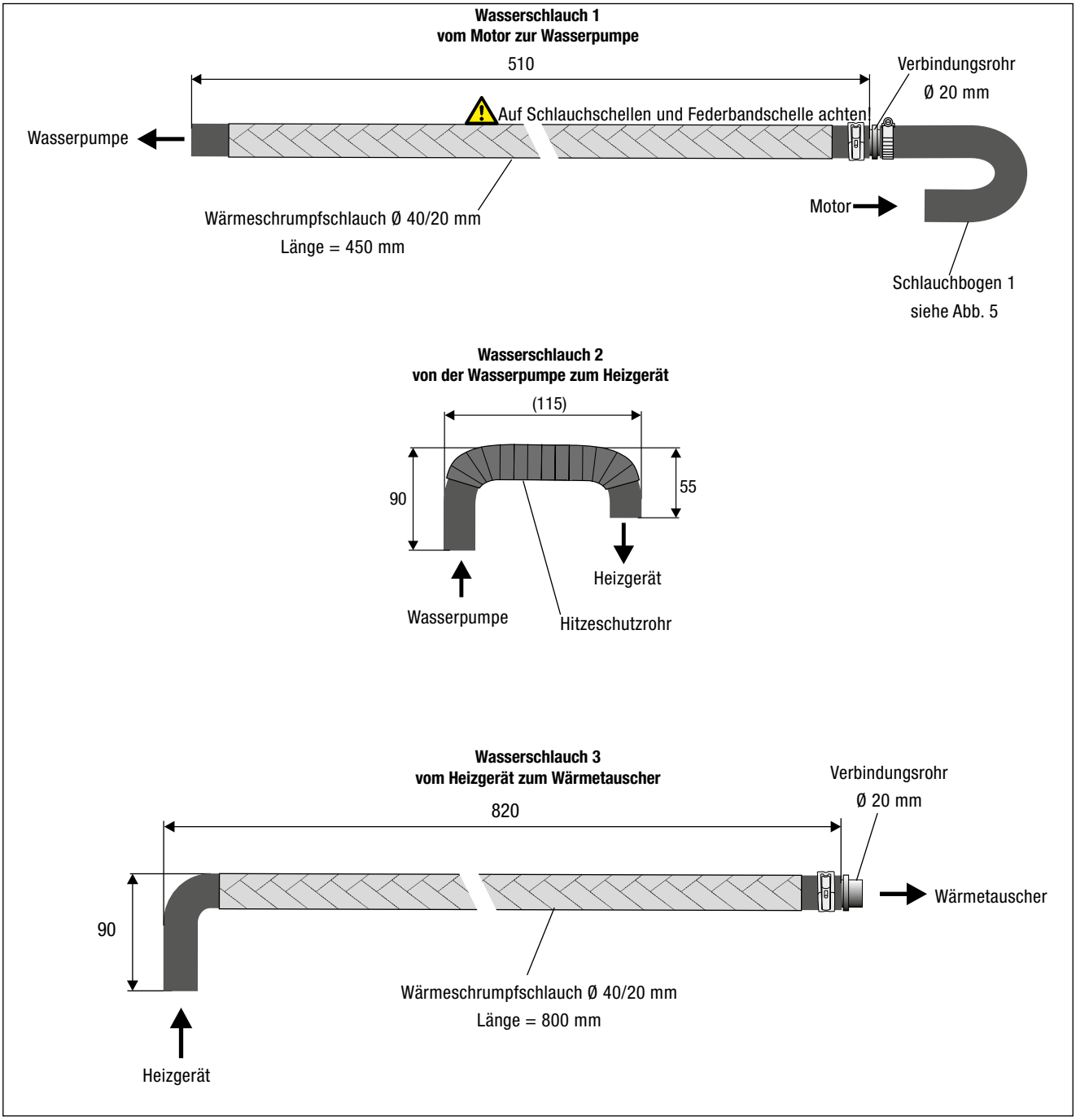


Abb. 6

2 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 7)

Den vorbeiteten Wasserschlauch 2 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.



Abb. 7
① Vorbereiteter Wasserschlauch 2

ABGASSCHALLDÄMPFER VORBEREITEN
(siehe Abb. 8 bis 10)

Den Halter (22 9000 52 0059) entsprechend der Abb. 8 um 90° abwinkeln.

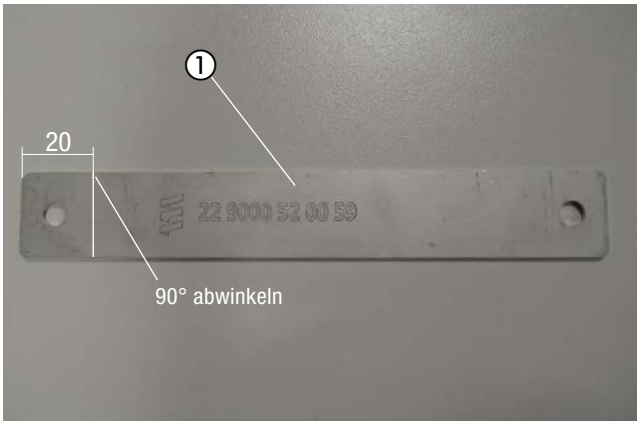


Abb. 8
① Halter 22 9000 52 00 59

Das Abgasrohr auf eine Länge von 170 mm zuschneiden. Anschließend den Abgaswinkel mit einer Spannschelle Ø 26 - 28 mm an das Abgasrohr montieren.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden.

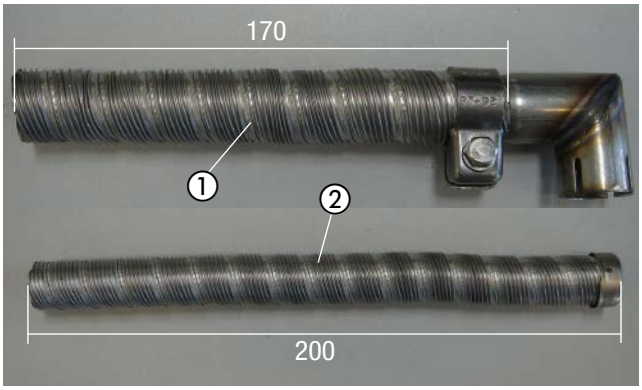


Abb. 9
① Abgasrohr
② Abgasendrohr

2 VORMONTAGE

Den gebogenen Halter (siehe Abb. 8) mit einer M6 x 12 Schraube an den Abgasschalldämpfer befestigen.

Der Abbildung entsprechend das Abgasendrohr mit Abstandsgummiprofil und Schellen Ø 26 -28 mm an den Schalldämpfer anschließen und formen.

Der Abbildung enttsprechend das Abgasrohr mit Spannschellen Ø 26 -28 mm an den Abgasschalldämpfer anschließen und formen.

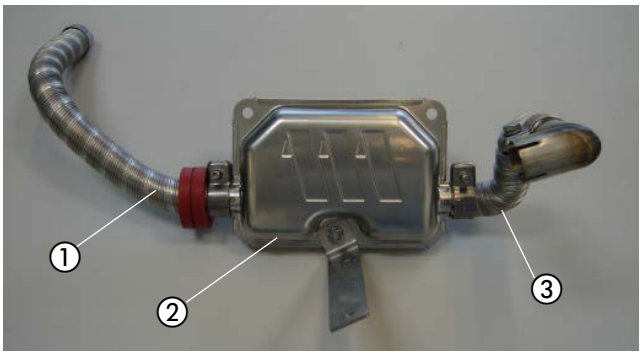


Abb. 10
① Abgasendrohr mit Abstandsgummiprofil
② Abgasschalldämpfer mit angeschraubtem Winkel
③ Abgasrohr

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 11)

Nach Abbildung entsprechend den Halter 90° (22 1000 50 6700) mit einer einer M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter befestigen und ausrichten.

Dosierpumpe, wie in der Abbildung, in den Gummihalter einsetzen.

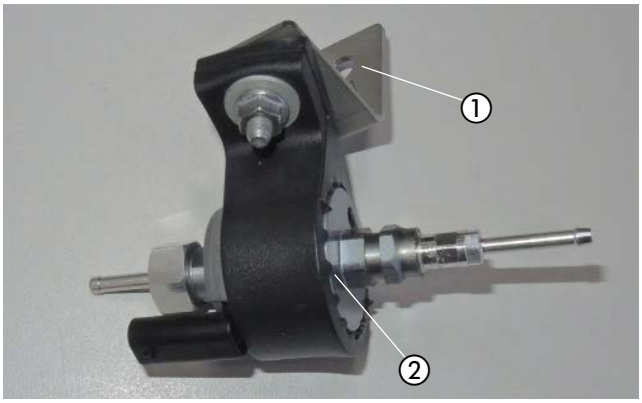


Abb. 11
① Halter 90°-Grad
② Dosierpumpe im Gummihalter

TANKENTNEHMER VORBEREITEN (**TCe 100**)
(siehe Abb. 12)

⚠ Tankentnehmer für TCe 100!

Den langen Tankentnehmer entsprechend der Abbildung formen.

Das untere Ende des Tankentnehmers anschrägen.

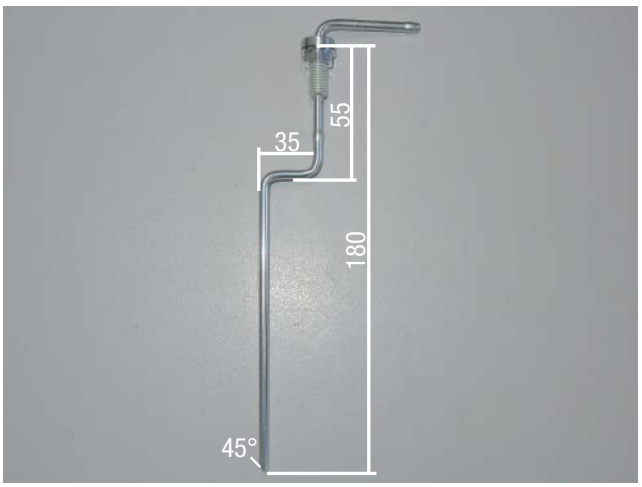


Abb. 12

2 VORMONTAGE

TANKENTNEHMER VORBEREITEN (**TCe 130**)
(siehe Abb. 13 und 14)

⚠ Tankentnehmer für TCe 130!

Den kurzen Tankentnehmer entsprechend der Abbildung formen.

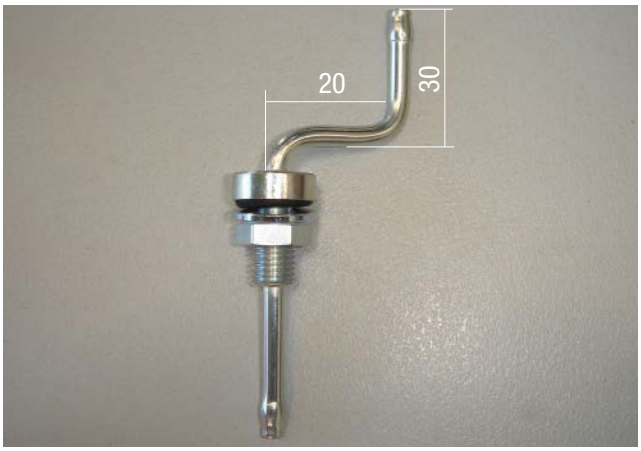


Abb. 13

Vom Brennstoffrohr eine Länge von 150 mm abschneiden.

Anschließend den geformten Tankentnehmer und das Brennstoffrohr mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm und zwei Klemmschellen Ø 10,5 mm nach Abbildung verbinden.

Das untere Ende des Brennstoffrohres anschrägen.

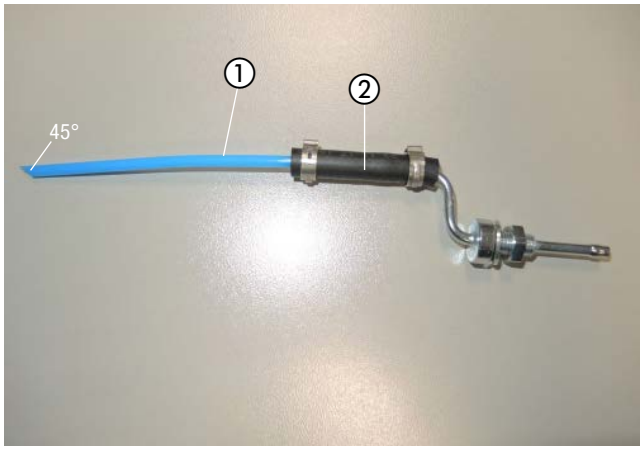


Abb. 14
① Brennstoffrohr L=150 mm
② Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm mit Klemmschellen

SICHERUNGSHALTER VORBEREITEN
(siehe Abb. 15)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreiznieten M4 der Abbildung entsprechend am Halter (22 1000 51 4800) Sicherungssockel befestigen.

Die Sicherung 25A in den freien Steckplatz einstecken.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen und am Halter einstecken.

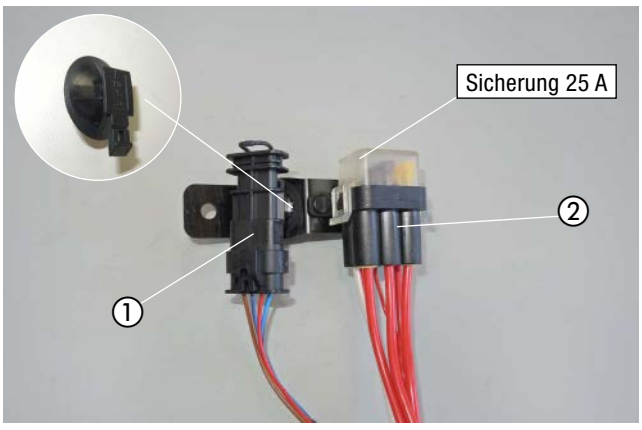


Abb. 15
① Steckeraufnahme mit Diagnosestecker am Halter
② Sicherungssockel am Halter

2 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 16 und 17)

Bei Verwendung EasyStart Remote / Remote+.

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 der Abbildung entsprechend am Halter (22 9000 52 0069) montieren.



Abb. 16

① Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ am Halter

Bei Verwendung EasyStart Web.

Das Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 der Abbildung entsprechend am Halter (22 9000 52 0069) montieren.

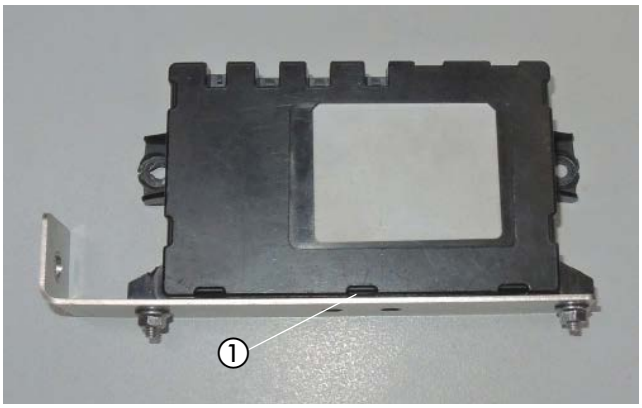


Abb. 17

① Stationärteil EasyStart Web am Halter

IPCU- UND RELAISSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 18)

Die Sockel der Abbilung entsprechend am Halter (22 1000 50 6400) mit zwei M5 x 10 Schrauben befestigen

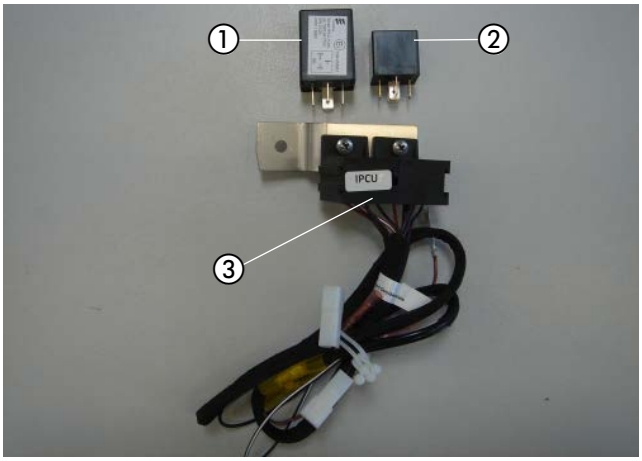


Abb. 18
① IPCU
② Relais
③ Sockel am Halter

3 EINBAU

HEIZGERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 19 bis 21)

Der Einbauplatz befindet sich in der linken vorderen Stoßecke am Längsträger.

Das **untere** der zwei M6 Gewindebohrungen wird zur befestigen verwendet.



Abb. 19
① M6 Gewinde, Befestigungspunkt 1 Halter

Den vormontierten Heizgerätehalter an dem vorhanden, unteren, M6 Gewinde mit einer M6 x 16 Schraube befestigen.

Der Abbilung entsprechend senkrecht ausrichten.



Abb. 20
① Befestigungspunkt 1 (siehe Abb. 19)

Befestigungspunkt 2 und 3 mithilfte der Bohrungen in dem Heizgerätehalter sowie zwei selbstschneidenden Schrauben M6 x 19 herstellen.

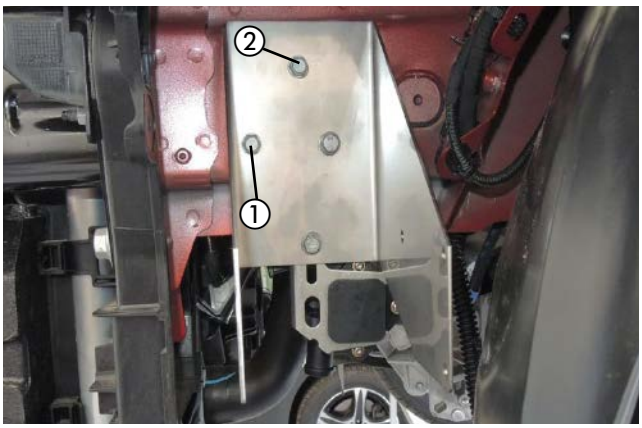


Abb. 21
① Befestigungspunkt 2
② Befestigungspunkt 3

3 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 22)

Das Heizgerät in den Heizegerätehalter einsetzen und mit fünf selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 befestigen.

Wasserschlauch vom Heizgerät mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

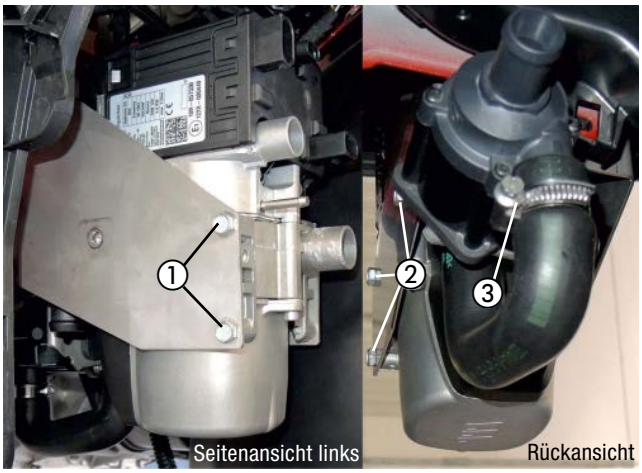


Abb. 22
① zwei selbstfurchende Schrauben M6 x 16 (links)
② drei selbstfurchende Schrauben M6 x 16 (rechts)
③ Vormontierterschlauch an Druckstutzen Wasserpumpe

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 23)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher am Anschlussstutzen des Motors abziehen.

Der Wasservorlaufschlauch kurz hinter der Fahrzeugeinen Klemmeschelle abtrennen (ca. 20 mm).

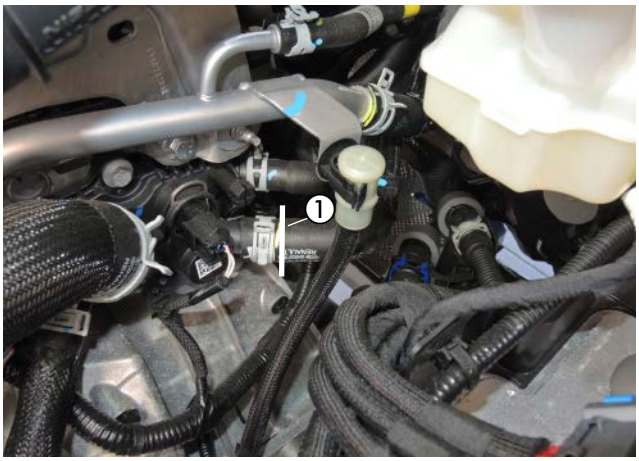


Abb. 23
① abziehen und abtrennen

3 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHTE VERLEGEN UND ANSCHLIEßEN
(siehe Abb. 24 bis 27)

Wasserschlauch 1 mit einer Federbandschelle Ø 26 an den Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Wasserschlauch 3 mit einer Federbandschelle Ø 26 an den Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

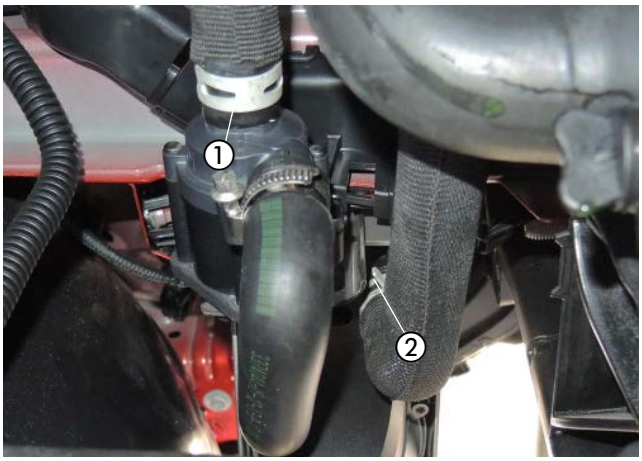


Abb. 24
① Wasserschlauch 1 an Saugstutzen Wasserpumpe
② Wasserschlauch 3 an Wasserausstrittsstutzen Heizgerät

Wasserschläuche 1 und 3 unterhalb vom Batterietisch entlang zur Trennstelle führen.

⚠ Zusätzlich die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern!

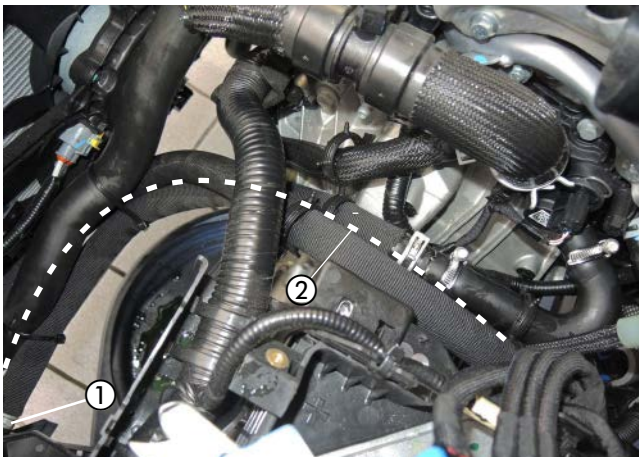


Abb. 25
① Anschluss an Wasserpumpe
② Verlegte Wasserschläuche 1 und 3

Den Wasserschlauch 1, mit dem 180°-Bogen, am Stutzen des Motors vom Wasservorlaufschlauch mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm anschließen.

BEI TCe 100:
Wasserschläuche an zwei Stellen mit fünfs steckbaren Schlauchhaltern untereinander sichern.

⚠ Zusätzlich die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern!

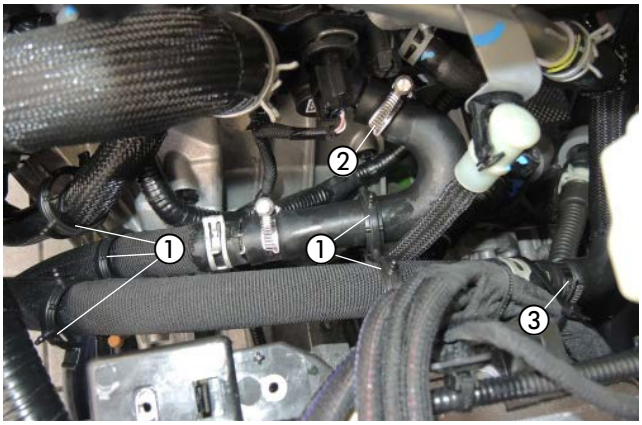


Abb. 26
① fünfs steckbare Schlauchhalter
② Anschluss Wasserschlauch 1 am Motor
③ Anschluss Wasserschlauch 3 am Vorlaufschlauch Wärmetauscher

3 EINBAU

BEI TCe 130:
Wasserschläuche an drei Stellen mit steckbaren Schlauchhaltern untereinander sichern.

⚠ Zusätzlich die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern!

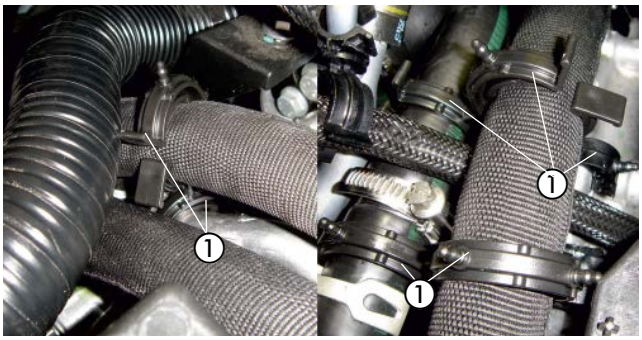
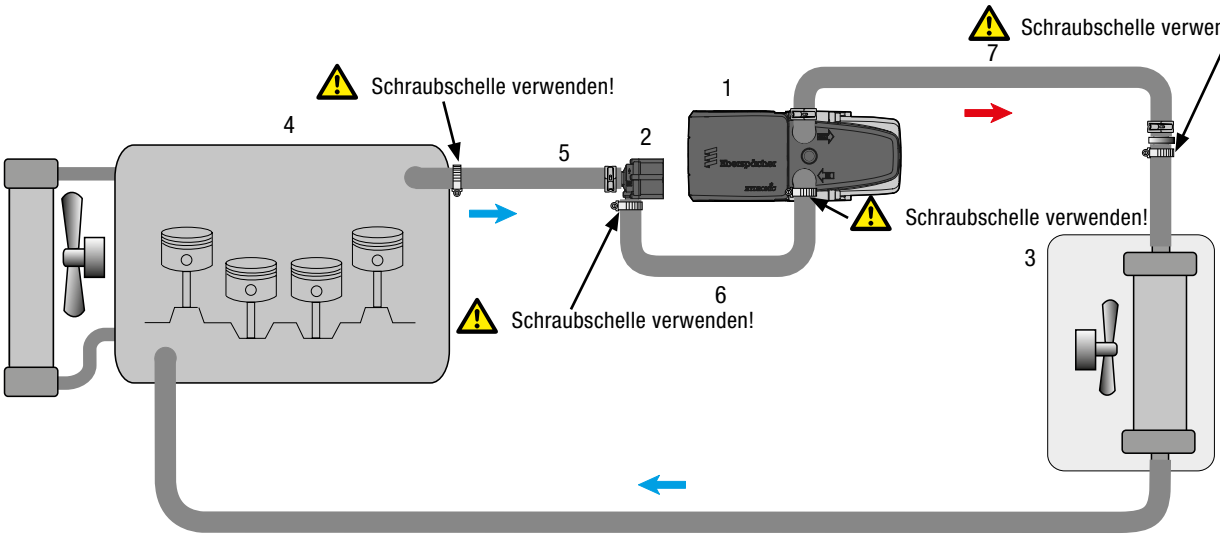


Abb. 27
① sechs steckbaren Schlauchhalter

SCHEMATISCHE DARSTELLUNG DES WASSERKREISLAUF



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
5 - Wasserschlauch 1
6 - Wasserschlauch 2
7 - Wasserschlauch 3
Federbandschelle
Schraubschelle

Abb. 28

3 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 29)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen entsprechend der Abbildung in den geschützten Bereich unter dem Scheinwerfer verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

⚠ ACHTUNG!
Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Abb. 29
① Verlegung Verbrennungsluftrohr

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN
(siehe Abb. 30 bis 31)

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer selbstfurchenden M6 x 20 Schraube an die übriggebliegenen Bohrung am Heizgerätehalter anschrauben.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle Ø 26 - 28 mm am Heizgerät anschließen.

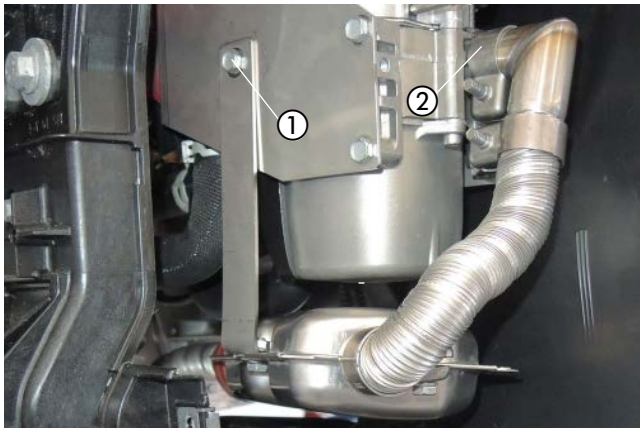


Abb. 30
① selbstfurchende M6 x 20 Schraube
② Anschluss Abgasrohr mit Spannschelle

Entsprechend der Abbilung das Abgasendrohr verlegen und nach unten biegen.

Mit dem Abstandsgummiprofil verhindern, dass kein Kontakt zwischen Abgasendrohr und anderen Teilen besteht.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

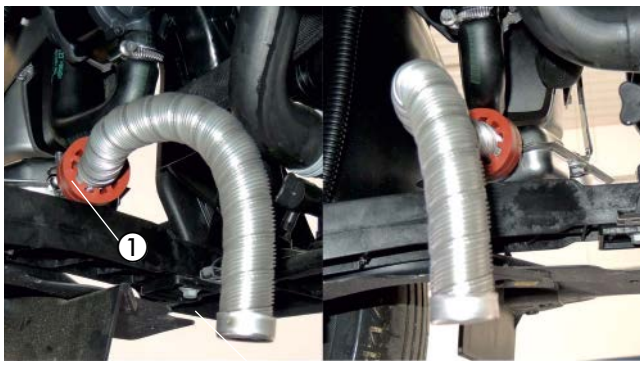


Abb. 31
① Abstandsgummiprofil zwischen Wasserschlauch und KFZ-Teil

3 EINBAU

TANKENTNEHMER MONTIEREN (⚠ **TCe 100)**
(siehe Abb 32 bis 34)

Die Tankarmatur nach Herstellerangaben ausbauen, die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.

In die Tankarmatur eine Bohrung Ø 8 mm mit den Maßen in der Abbildung fertigen.

⚠ ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

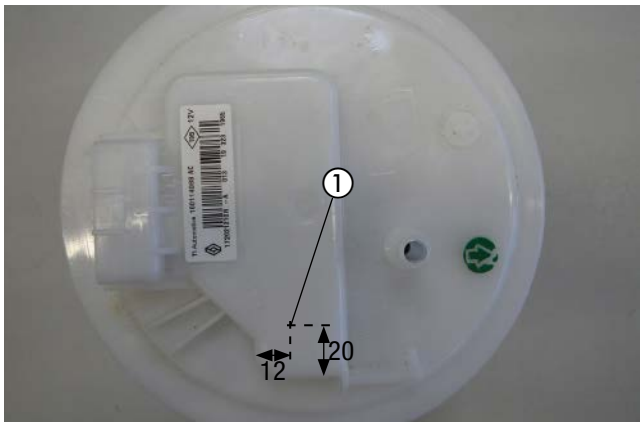


Abb. 32
① Bohrung Ø 8 mm fertigen

Den vorbereiteten Tankentnehmer der Abbildung entsprechend einsetzen und ausrichten.

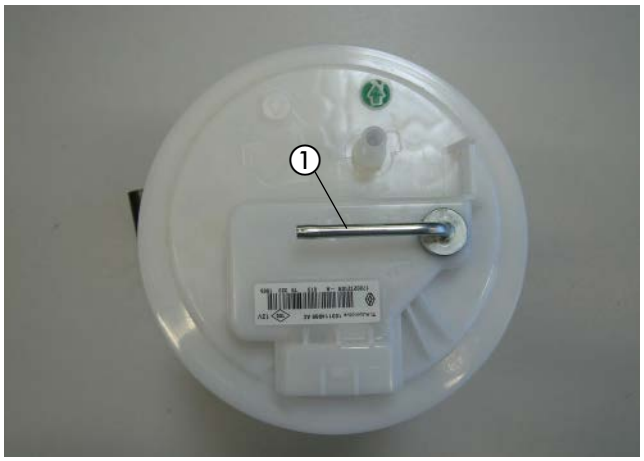


Abb. 33
① ausgerichteter Tankentnehmer

Den Tankentnehmer mit einer Karosseriescheibe B8, Distanzhülse und Mutter M8, der Abbildung entsprechen, ausrichten und festschrauben.

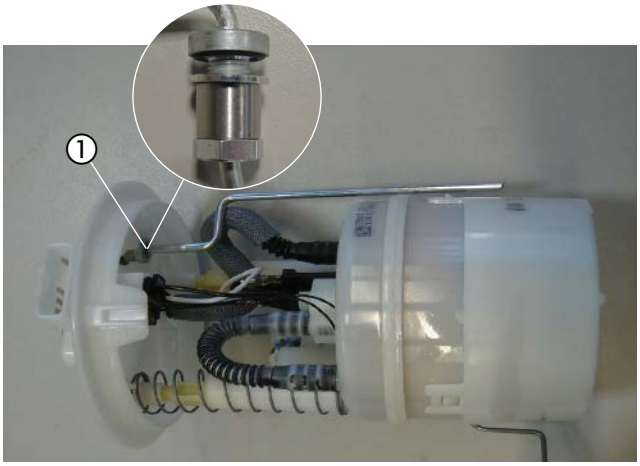


Abb. 34
① Unterlegscheibe, Distanzhülse und Mutter

3 EINBAU

TANKENTNEHMER MONTIEREN (⚠ **TCe 130)**
(siehe Abb 35 bis 37)

Die Tankarmatur nach Herstellerangaben ausbauen, die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.



Abb. 35

In den vorgeprägten Bereich der Tankarmatur eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

⚠ ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

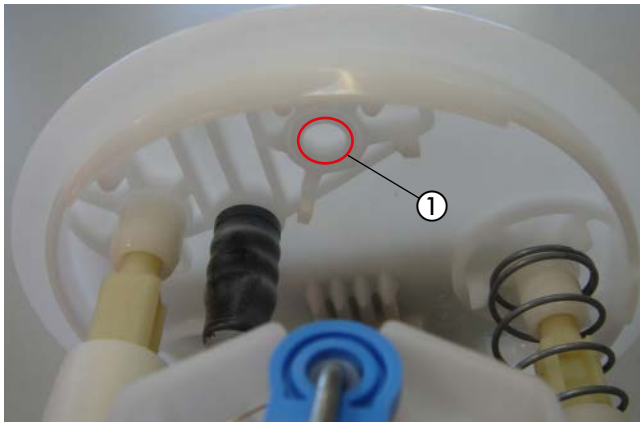


Abb. 36
① fahrzeugeigene Prägung

Den vorbereiteten Tankentnehmer der Abbildung entsprechend einsetzen und ausrichten.

Den Tankentnehmer mit einer Karosseriescheibe B8 und Mutter M8 festschrauben.

Kraftstoffrohr wie in der Abbildung verlegen und mit einem Kabelbinder an der Tankarmatur sichern.

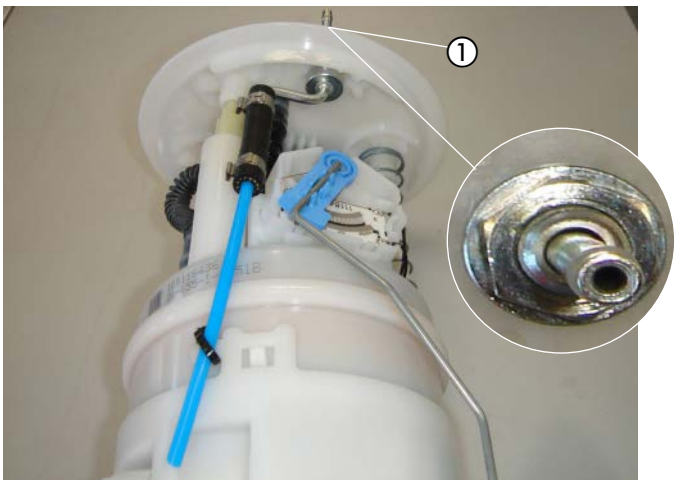


Abb. 37
① Unterlegscheibe und Mutter (außerhalb vom Tank)

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN **(TCe 100)**
(siehe Abb. 38)

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten!

Vom Brennstoffrohr eine Länge von ca. 0,6 m ablängen (Saugleitung). Diesen am Tankentnehmer mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm (L = 50 mm) und zwei Schellen Ø 9 mm anschließen.

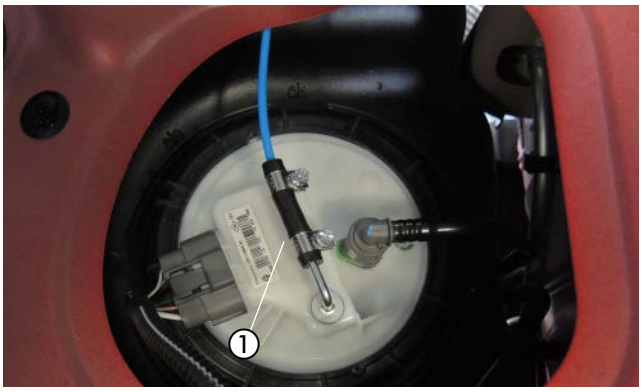


Abb. 38
① Anschluss Brennstoffrohr mit Tankanschluss

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN **(TCe 130)**
(siehe Abb. 39)

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten!

Vom Brennstoffrohr eine Länge von ca. 0,6 m ablängen (Saugleitung). Diesen am Tankentnehmer mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm (L = 50 mm) und zwei Schellen Ø 9 mm anschließen.



Abb. 39
① Anschluss Brennstoffrohr und Tankanschluss

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 40 und 41)

Das restliche Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück Ø 4,5/3,5 mm (weiße Markierung zum Brennstoffrohr) und zwei Schellen (Ø 10 für Heizgeräteseite und Ø 9 mm für das Brennstoffrohr) am Heizgerät anschließen.

Die Stecker vom Hauptkabelbaum am Heizgerät anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) zusammen mit dem Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang zum linken Fahrzeugunterboden verlegen.

Das Wasserpumpenkabel am Heizgerät anschließen, zur Wasserpumpe verlegen und anschließen.

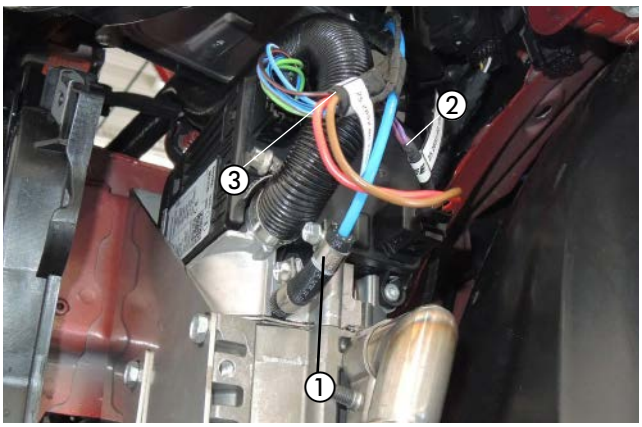


Abb. 40
① Anschluss Brennstoffrohr mit Heizgerät
② Stecker Wasserpumpenkabel
③ Stecker Hauptkabelbaum

3 EINBAU

Das Brennstoffrohr gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel an der linken Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe (hinter dem Tank) verlegen und mit Kabelbindern befestigen.

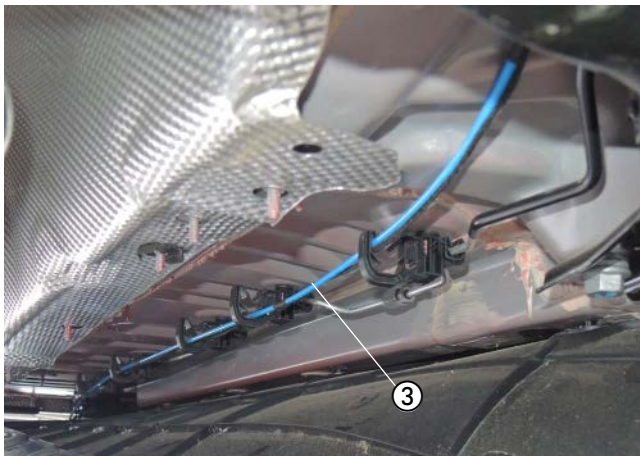


Abb. 41
① Verlegung unter der linken Unterbodenverkleidung

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 42)

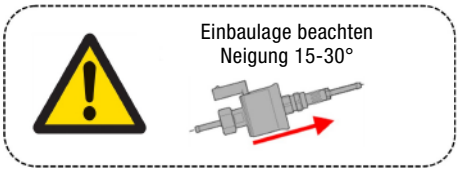
Die vorbereitete Dosierpumpe hinter dem Tank mit der Schraube vom Befestigungspunkt des Tankfangbandes befestigen.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach links.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankanschluss zur Dosierpumpe mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm (L = 50 mm) und zwei Schellen Ø 9 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät mit Brennstoffschlauch ablängen. Anschließend mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm (L = 50 mm) und zwei Schellen Ø 9 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten. Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.



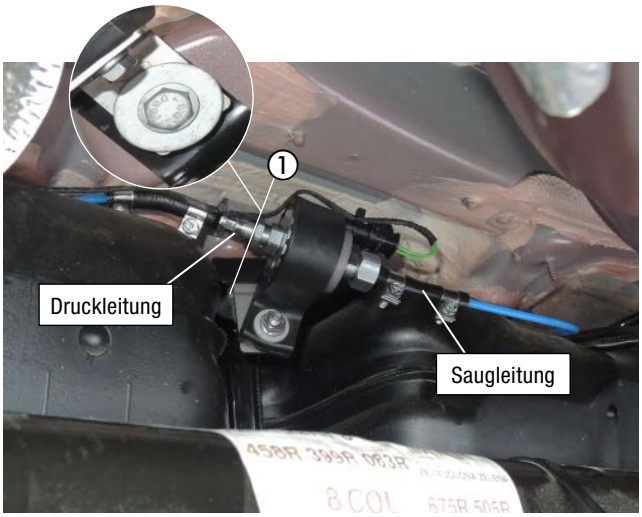


Abb. 42
① Befestigungspunkt am Tankfangband

3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 43)

Den Halter für den Sicherungssockel an den vohanden Stehbolzen mit der Kunststoffmutter Dm5, über dem Bremsflüssigkeitsbehälter, montieren.



Abb. 43
① Sicherungshalter montiert

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 44)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
- Kabelstrang, 3-adrig für „Bedieneinrichtung“
- Kabelstrang mit 4-poligem Stecker

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite an der Motortrennwand

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

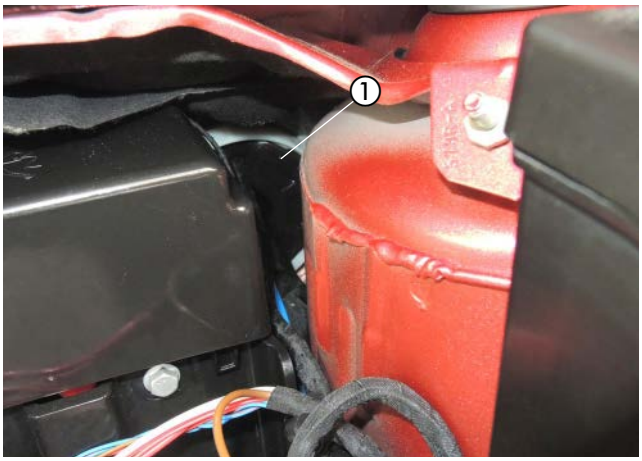


Abb. 44
① fahrzeugeigene Kabeltülle

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 45)

Der vormontierte IPCU- und Relaissockel oberhalb des ausgebauten Handschuhefaches an den vorhandenen M6 Stehbolzen mit einer Mutter befestigen.

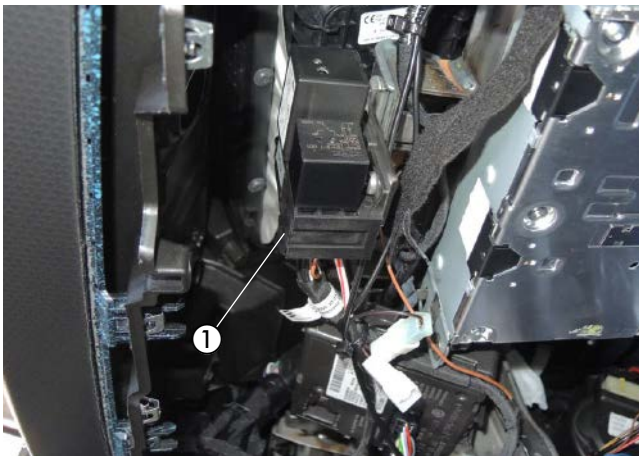


Abb. 45
① vormontierte IPCU- und Relais Sockel

Am Kabelstrang "Fahrzeuginnenraum", an das Kabel 4 mm² ws/rt eine Flachsteckhülse ancrimpen und in den freien Platz im Relaissockel einstecken.

An das 0,5 mm² sw/rt eine Flachsteckehülse ancrimpen und in einen beigelegten Flachsteckergehäuse einrasten. Anschließend mit einem der Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang Relaissockel verbinden.

Das Massekabel mit dem Ringkabelschuh, zusammen mit den Halter an den Stehbolzen montieren.

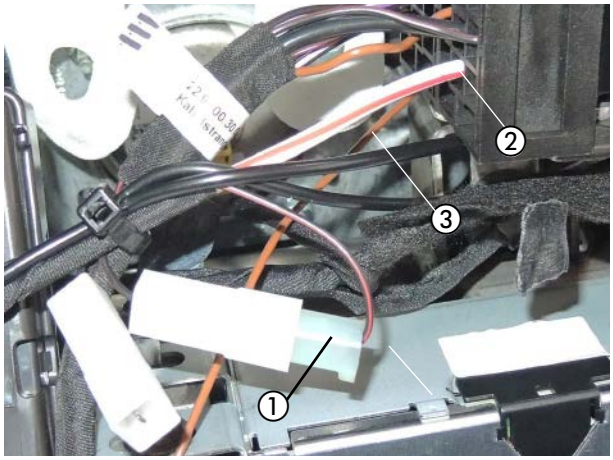


Abb. 46
① eingestecktes Kabel 4 mm² ws/rt
② verbundene Flachsteckergehäuse
③ Massekabel angeschraubt

Die Einbindung der Gebläseansteuerung erfolgt auf der linken Seite hinter dem Handschuhfach.

Das Kabel 2,5 mm² braun, vom grauen Stecker, auftrennen und die Kabel 4 mm² schwarz und 4 mm² schwarz/violett vom Gebläserelais entsprechend dem Schaltplan (Seite 24) mit Stoßverbinder einbinden.

Das Kabel 0,5 mm² pink, vom schwarzen Stecker, auftrennen und die Kabel 1 mm² schwarz und 1 mm² schwarz/weis vom Gebläserelais entsprechend dem Schaltplan (Seite 24) mit Stoßverbinder einbinden.

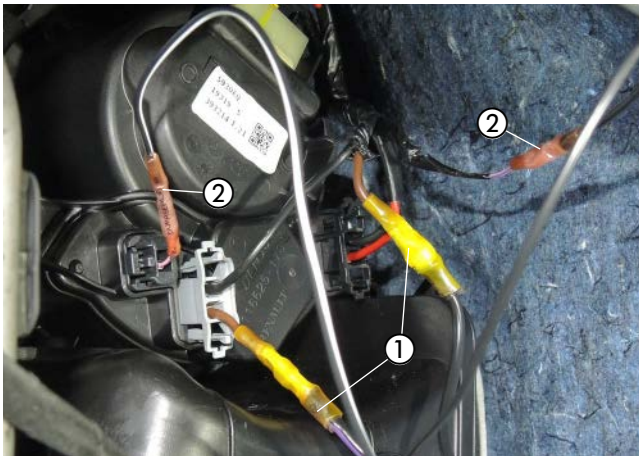


Abb. 47
① Einbindung über braun für sw und sw/vi
② Einbindung über pink für sw und sw/ws

3 EINBAU

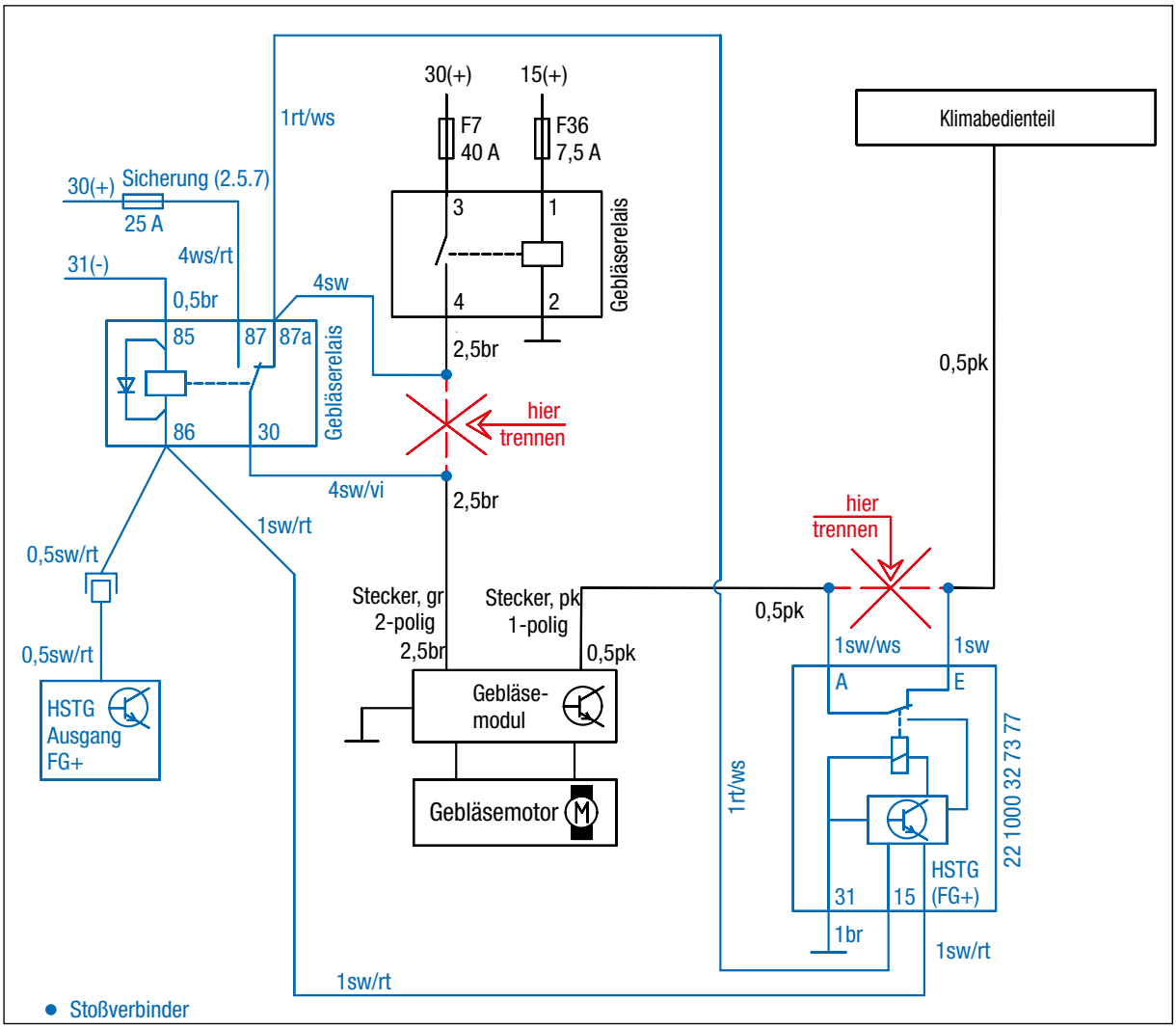


Abb. 48

SPANNUNGSVERSORGUNG
(siehe Abb. 49)

Das Pluskabel 4 mm² rot zur Fahrzeugbatterie führen und mit dem Ringkabelschuh A6 am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² braun zur linken Federbeindom führen und mit dem Ringkabelschuh A6 anschließen

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achen.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen

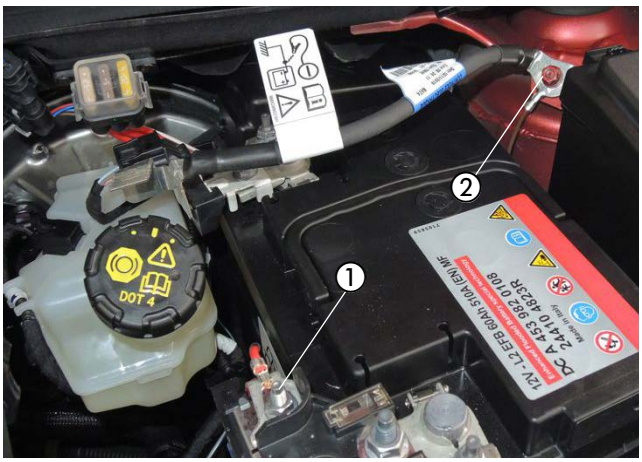


Abb. 49
① Pluskabel
② Massekabel

3 EINBAU

BEDIENELEMENT EINBAUEN (VORSCHLAG)
(Alternativen mit Kunden besprechen)
(siehe Abb. 50 bis 52)

Den Taster für das Bedienelement über das Klimabedienteil montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 50
① Taster

Den Temperaturfühler der Fernbedienung an der Verkleidung im Fußraum des Beifahrers anbringen.



Abb. 51
① Temperaturfühler

Auf der linken Seite des ausgebautem Handschuhfachs, wird das vormontierte Stationärteil der Fernbedienung an die vorhandene Ø 7 mm Bohung mit einer M6 x 12 Schraube und Mutter befestigt

⚠ Bei der Variante TCe 130, muss der Halter etwas aufgebogen werden.

Die Kabel vom Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ in Steckergehäuse des Bedienteils anhand der Technischen Beschreibung (schriftlich/digital beiliegend) einrasten und am Stationärteil anschließen.

⚠ Der 4-polige Kabelstrang "Gebläsesteuergerät" wird nicht benötigt.

Das Antennenkabel der Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.
Eine eventuelle Überlänge des Antennekabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

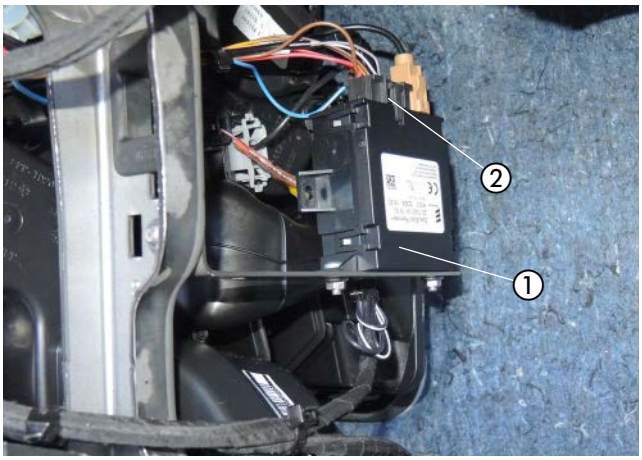


Abb. 52
① vormontiertes Stationärteil
② Steckergehäuse mit Kabelstrang Bedieneinrichtung, Taster, Fühler

4 NACH DEM EINBAU

UNTERVERKLEIDUNG MIT ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 53)

In die Motorunterverkleidung den Maßen der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 38 mm fertigen und die Abgastülle Ø 41 mm einsetzen.

Die Motorunterverkleidung montieren und das Abgasendrohr durch die Abgastülle führen.

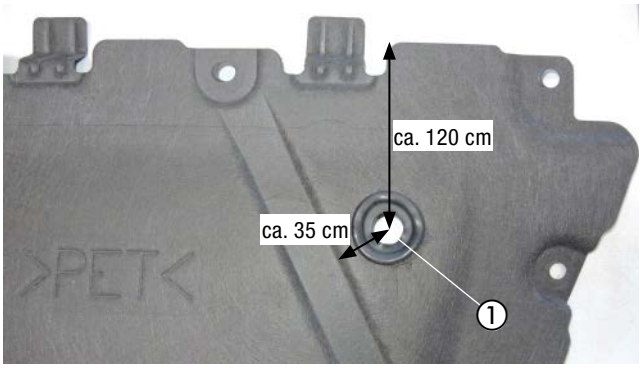


Abb. 53
① Abgastülle

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 54)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 54
① Hinweis-Aufkleber "Tanken"

DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANKLEBEN
(siehe Abb. 59)

Das am anfang vom Heizgerät entfernte Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend gut sichtbar auf der Fahrerseite an der B-Säule anbringen.



Abb. 55
① Duplikat-Typenschild

4 NACH DEM EINBAU

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN AUSHÄNDIGEN!

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 56



Abb. 57

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
BEI FAHRZEUGEN MIT AUTOMATISCHER KLIMAANLAGE „CLIMATRONIC“

- Einstellungen am Klimabedienteil vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung.
- Die Gebläsedrehzahl ① auf Stufe 2 stellen.
- Die Temperaturregler ② auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Frontscheibe stellen (maximale Luftführung auf die Frontscheibe).



Abb. 58
① Gebläseregler
② Temperaturregler
③ Luftführung

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

20 2049 95 3259 12.2020 DE 12.2020
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG